

Lehrer - Traumberuf oder Verlegenheitslösung?

Beitrag von „Mikael“ vom 3. Oktober 2008 18:56

Zitat

Original von row-k

Da brauchen wir uns nicht zu wundern, dass es Lehrer-Hasser-Bücher gibt und die Lehrer, die es besser machen wollen, als es bisher läuft, angefeindet werden ...

'Tschuldigung, aber das ist gleich doppelter Unsinn.

Lehrer-Hasser-Bücher gibt es doch nicht, weil Kollegen und Kolleginnen ein professionelles Berufsverständnis haben zu dem auch eine professionelle Distanz gehört. Respektiert und angesehen von Schülern und Lehrern werden doch eher die Lehrer, die sich nicht gleich in jedes Problemchen mit ihrer gesamten Persönlichkeit einmischen und alles "besser wissen".

Und es wird doch keiner "angefeindet" weil er oder sie es "besser machen" will (ist dieses "besser machen" eigentlich irgendwo wissenschaftlich nachgewiesen?). Es ist doch eher das missionarisch-ideologische Verhalten der "Besser-Macher", die mit einem dogmatischen Absolutheitsanspruch ihre persönliche Sichtweise für alle anderen verbindlich machen wollen.

Gruß !